

Dienstag, 28. März 2006

UNABHÄNGIGE beraten Strategie bis 2009

Der Bundesverband der UNABHÄNGIGEN hat für den 1. 4. nach Kaufbeuren eingeladen, um über die zukünftige Entwicklung zu diskutieren. Im Mittelpunkt der Beratungen wird dabei die Europa- und Bundestags-Wahlen 2009 stehen. Die UNABHÄNGIGEN sehen sich dafür politisch gut gerüstet.

Um frisch motiviert in das Jahr 2006 starten zu können, sollen Ergebnisse und Erfahrungen der Bundestagswahl und der Wahlen vom letzten Sonntag ausgewertet werden. Bei der letzten Bundestagswahl hatte der Bundeswahlleiter die Listen der UNABHÄNGIGEN zwar abgelehnt, doch bei den Erststimmen erzielten die Bewerber im Schnitt 1,8% und in der Spitze 13,6%. Auch bei der Wahl am vergangenen Sonntag errang ein Bewerber beachtliche 5,2%.

Neben der Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen soll auch geklärt werden, welche Einzelaufgaben von welchem Team oder Regionalverband übernommen werden. Doch die zukünftige strategische und organisatorische Ausrichtung der UNABHÄNGIGEN wird sicher gemeinsam mit der Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit im Mittelpunkt der Beratungen stehen.

Die Verfassungsbeschwerde gegen die trotz vorgezogener Bundestagswahl unveränderten Zulassungshürden wurde ohne Angabe von Gründen inzwischen abgelehnt. Bundes-Sprecher Werner Fischer sieht dies kennzeichnend für den Zustand unserer „Demokratie“: „Das Machtkartell der etablierten Parteien hat uns Bürger fest im Griff. Wir UNABHÄNGIGE werden den Widerstand dagegen jetzt demokratisch organisieren“.

Ihr Ansprechpartner:

Werner Fischer, Sprecher Bundesverband,
Alte Poststraße 119, 87600 Kaufbeuren
Tel: 08341-82520, werner.fischer@a-uk.de